



Auf einen Blick



Vom 21.09. bis zum 23.09. machten 89 Schülerinnen und Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums, der Liebfrauenschule und des Friedrich-Spee-Gymnasiums gemeinsam Politik! Nach einem Crashkurs in Kommunalpolitik entwickelten sie innerhalb ihrer Fraktionen aus ihren eigenen Ideen Anträge und bereiteten sich auf die Diskussionen vor.

Am großen Planspieltag wurden sie begleitet von zahlreichen Stadtratsmitgliedern, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen.

In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen „Bau, Umwelt und Energie“, „Jugend, Soziales und Bildung“ und „Kultur, Tourismus und Sport“ diskutierten die Politik-Klassen ihre Themen. Nach einer anschließenden Fraktionssitzung kamen alle Schülerinnen und Schüler in einer großen fiktiven Stadtratssitzung zur Abschlussdebatte zusammen.

Fotos von den gemeinsamen Tagen, die unser Presse-Team aufgenommen hat, (und später auch den Film über das Planspiel) finden Sie unter: www.pimpyourtown.de/geldern/

Danke für das Pimp Your Town! Geldern 2021!

Pimp Your Town! **LaunchPad**

Hier sind Sie gefragt!

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist von Anfang an klar, dass bei allem die „echte“ Politik das letzte Wort und die alleinige Entscheidung hat. Aber wir werben dafür, sich ernsthaft die Impulse der Schülerinnen und Schüler anzuschauen und die **Ideen** dahinter zu **entdecken**.

Wenn gewünscht, kommen wir gern nach dem Planspiel noch einmal bei Ihnen vorbei zu einem gemeinsamen „LaunchPad“-Workshop. Dort helfen wir, wie die Antragsideen verfeinert werden und realisierbarer gemacht werden können und wie mit einzelnen Anträgen weiter umgegangen werden kann.

So wird aus einem **Projekt** zur politischen Bildung ein echtes **Beteiligungsprogramm**.

Einladung

zur fiktiven Sitzung des **Stadtrats Geldern** im Planspiel Pimp Your Town!
Donnerstag, 23.09.2021.

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

II. A N T R Ä G E

- 1 der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu **Radwege**
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie 
- 2 der Fraktion Liebfrauenschule zu **Mehr Beleuchtung**
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie 
- 3 der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu **Geldern verschönern**
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie 
- 4 der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu **Lüftungs-
/Klimaanlagen an Schulen**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung 
- 5 der Fraktion Liebfrauenschule zu **Parks mit Blumen und
Sitzgelegenheiten verschönern**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung 
- 6 der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu **Kostenlose
Hygieneartikel für Frauen**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung 
- 7 der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu **Aqua-Spaßbad in
Geldern**
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport 
- 8 der Fraktion Liebfrauenschule zu **Bau einer Trampolinhalle**
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport 
- 9 der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu **Mehr Kirmesattraktionen**
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport 
- 10 der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu **Bessere und mehr
Busse**
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie 

11	der Fraktion Liebfrauenschule zu Mehr Mülltonnen Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
12	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Getrennte Mülleimer Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
13	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Bequeme Stühle an Schulen Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
14	der Fraktion Liebfrauenschule zu Kostenlose Maskenbehälter Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
15	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Renovierung der Schulen Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
16	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Outdoor Kletterpark Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	
17	der Fraktion Liebfrauenschule zu Paintball Arena Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	
18	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Mehr Freizeitmöglichkeiten Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	
19	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Grünflächen und Vegetation in der Innenstadt Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
20	der Fraktion Liebfrauenschule zu Große Uhren überall in der Stadt Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
21	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Parkmöglichkeiten Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
22	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Mehr Bänke an Schulen Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
23	der Fraktion Liebfrauenschule zu Medienpaket für Schüler Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
24	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Kurse außerhalb der Schule Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
25	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Getränkeautomat Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	

26	der Fraktion Liebfrauenschule zu Schwimmbad in Geldern modernisieren und um einen Außenbereich erweitern. Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	
27	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Öffentliches WLAN Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	
28	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
29	der Fraktion Liebfrauenschule zu Anlegen eines zentralen Spielplatzes Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
30	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Botanischer Garten Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
31	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Wasserspender in der Öffentlichkeit Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
32	der Fraktion Liebfrauenschule zu Jugendplatz zum Chillen Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
33	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Forderungen bezüglich des Schulbusses Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	
34	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Jump House Geldern Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	
35	der Fraktion Liebfrauenschule zu Seehotel Outdoor-Sportgeräte Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	
36	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Pride Flaggen in der Stadt Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport	
37	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Mehr Mülleimer und Mülltrennung in der Stadt Geldern Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
38	der Fraktion Liebfrauenschule zu E-Scooter Stationen Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
39	der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Müllabfuhrzeiten ändern Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie	
40	der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Digitalisierung an Schulen Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung	

- | | | |
|----|---|---|
| 41 | der Fraktion Liebfrauenschule zu Ausgewogene Pausenhöfe für Grundschulen
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung |  |
| 42 | der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Study Hall
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung |  |
| 43 | der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium zu Outdoor Fußball- und Basketballplätze in Geldern
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport |  |
| 44 | der Fraktion Liebfrauenschule zu Digitalisierung von Schulen
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport |  |
| 45 | der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium zu Arcade für Jugendliche
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport |  |



☀ **TOP 1**

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Radwege

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehr Radwege gebaut werden. Zum Beispiel sollte beim Rewe ein Radweg gebaut werden. Die Radwege sollten zudem baulich vom Fußweg und von der Straße getrennt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Bessere Radwege könnten dazu führen, dass mehr Menschen mit dem Rad fahren. Das führt dazu, dass weniger Autos die Straßen verstopfen. Zudem ist Fahrradfahren auch klima -und kinderfreundlicher. Getrennte Radwege sind außerdem weniger unfallanfällig.

Johannes, Johannes, Sinja, Tara

Abstimmung im **Ausschuss**: 25 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☀ TOP 2

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Mehr Beleuchtung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es mehr Beleuchtungen auf den Wegen gibt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Da es an vielen Plätzen und auf vielen Wegen zu wenig Beleuchtung gibt und man, wenn es dunkel ist, dann deutlich besser sehen könnte. Wenn es mehr Beleuchtung geben würde, würde man sich auch sicherer fühlen.

Joy Winter & Julia Lubberich

Abstimmung im **Ausschuss**: 25 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☀ **TOP 3**

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Geldern verschönern

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es Aufräumprojekte für die Stadt gibt. Auch soll für mehr Farbe und Grünflächen gesorgt werden. Durch Graffiti und Kunstprojekte sowie mehr Anpflanzung von Blumen, Bäumen etc.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Aufräumprojekte sorgen für Ordentlichkeit und Umweltschutz und geben ein schöneres Abbild der Stadt. Auch Kunstprojekte lassen die Stadt bunter und fröhlicher wirken, was auch Touristen anlocken könnte. Die Anpflanzung von Blumen, Bäumen, etc. sorgt für bessere Luft und stärkt die Umwelt.

Lisa, Annika, Marlon

Abstimmung im **Ausschuss**: 25 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☐ TOP 4

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Lüftungs-/Klimaanlagen an Schulen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass Lüftungs- und Klimaanlagen in Klassenzimmern eingebaut werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Im Sommer ist es sehr heiß und die Luft im Klassenraum ist sehr stickig, dadurch kann man sich nur wenig bis gar nicht konzentrieren und im Winter ist es zu kalt, um die Fenster zu öffnen und man friert. Durch die Klimaanlage ist es dann im Sommer nicht mehr so heiß im Klassenraum und man kann sich besser konzentrieren; im Winter ist es dann nicht so kalt und man friert nicht.

Christoph

Abstimmung im **Ausschuss**: 10 Ja | 17 Nein | - Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 5

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Parks mit Blumen und Sitzgelegenheiten verschönern

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass unsere Parks mit Blumen und Sitzgelegenheiten verschönert werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: vehrmehrte und renovierte Sitzgelegenheiten, außerdem sollen Wildblumen gepflanzt werden

Im Rat: -

Begründung

Damit man eine Pause auf den Bänken machen kann und es durch die Blumen schöner aussieht. Außerdem haben Tiere, wie Bienen einen schöneren Lebensraum. Dabei kann man zum Beispiel am Rand von den Wegen Blumen pflanzen und zwischendurch ein Bank hinstellen. Auf Wiesen könnten auch Blumen gepflanzt werden. Wenn dort Blumen sind, fühlen wir uns auch ein bisschen wohler, weil es dann auch bunter wird. Wenn es auch zum Beispiel eine schöne Blumenwiese gibt, bleiben vielleicht auch Personen von außerhalb länger und holen sich vielleicht ein Eis oder gehen in ein Café.

Maya Greve

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 8 Nein | 5 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☐ TOP 6

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Kostenlose Hygieneartikel für Frauen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass Hygieneartikel für Frauen günstiger bzw. kostenlos angeboten werden. Sie sollten ebenfalls auf (Schul-) Toiletten frei zur Verfügung stehen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Erweiterung: Pilotprojekt, welches auf 6 Monate angelegt wird und anschließend ein Erfahrungsbericht vorgelegt wird. Inhalt: In öffentlichen Toiletten wird es günstig angeboten und in Schulen kostenlos

Im Rat: -

Begründung

Die Hygieneartikel sollten kostenlos sein, weil sie erstens sehr teuer sind und das Thema von vielen nicht richtig anerkannt wird. Deswegen sollten Binden- und Tamponspender in öffentlichen- und Schultoiletten frei zur Verfügung stehen. Es ist allgemein unfair, dass Frauen dafür bezahlen müssen, da sie ihre Tage nicht freiwillig haben und manche nicht das Geld dafür haben. Deswegen würden Tampon- und Bindenspender Frauen sehr helfen.

Virginia Spönle und Emelie Houf

Abstimmung im **Ausschuss**: 27 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☺ TOP 7

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Aqua-Spaßbad in Geldern

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein Aqua-Spaßbad entsteht. Dort soll es ein Sportbecken mit Sprungturm (Maße: 25m x 10m), ein Spaßbecken mit Wellenfunktion und eine Liegewiese mit Imbiss geben. Ausrüstung soll zu einem humanen Preis ausleihbar sein. Für Ältere soll es einen Whirlpool geben sowie für Jüngere ein Kinderbecken. Zudem soll eine Massage-Funktion durch Düsen im Wasser vorhanden sein.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Gemeinsam mit Top 8 mi Änderung: Das Schwimmbad soll entweder modernisiert und neu gebaut werden. Dazu soll eine Kostenaufstellung gemacht werden.

Im Rat: -

Begründung

Es ist vielseitig nutzbar. Die nächsten Freibäder sind erst in Sevelen oder Walbeck. Ein Freibad wäre eine gute Aktivität nach der Schule und ein Treffpunkt für die ganze Familie. Auch wären andere Bäder nicht mehr überfüllt. Durch ein schönes Freibad kann die Stadt Besucher anlocken und Geld verdienen.

Helen, Mara, Julie

Abstimmung im **Ausschuss**: 23 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



TOP 8

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Bau einer Trampolinhalle

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass Trampolinhallen gebaut werden sollen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Gemeinsam mit Top 5 und Top 10 Änderung: Zum Bau einer gemeinsamen Freizeithalle

Im Rat: -

Begründung

Damit es mehr Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche gibt. Damit man nicht so weit bis zur nächsten Halle fahren muss und diese in der Nähe ist. Zum Beispiel wird dadurch auch Tank (Benzin) gespart, außerdem muss man nicht früher fahren und hat mehr Zeit zum Springen. Da viele Bekannte da auch hingehen würden.

Fiona Taktak

Abstimmung im **Ausschuss**: 18 Ja | 3 Nein | 2 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



TOP 9

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Mehr Kirmesattraktionen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es mehr bzw. öfters im Jahr so eine Art von Kirmes stattfinden sollte, zumindest sollte es ein paar Stände an vielen Stellen in Geldern geben. Wir möchten gerne mehr Kirmesfeeling, weil eine Kirmes einfach cool ist und es meiner Meinung nach blöd ist, wenn sie nur einmal im Jahr für zwei oder drei Tage stattfindet.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Ergänzung: Überprüfung, ob kleinere Kirmesaktivitäten von mehreren Tagen im Jahr möglich sind.

Im Rat: -

Begründung

Es ist wichtig, da wir alle Kirmesfeiern lieben und es einfach zu wenig Zeit ist bzw. diese nur einmal im Jahr stattfinden und das ist eben blöd, weil die Kirmes immer unglaublich viele und coole Attraktionen anbietet und diese unserer Meinung nach öfter im Jahr sein sollte. Da es vielen Menschen an Zeit und Geduld mangelt, sollte es mehr Attraktionen geben, damit die Warteschlangen nicht mehr so lang sind.

Nadja Maria Hartz

Abstimmung im **Ausschuss**: 10 Ja | 9 Nein | 4 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☀ TOP 10

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Bessere und mehr Busse

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehr Busse vor Schulbeginn und nach Schulende eingesetzt werden. Zudem sollen sie zu den richtigen Tageszeiten kommen und besser getaktet werden, sodass man nicht ewig auf den Bus warten muss oder es kaum schafft. Die Busse sollen zuverlässig sein und an jeder Haltestelle halten, wo eine Person einsteigen oder aussteigen will.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Es sollen Verhandlungen mit dem Busunternehmen stattfinden, um bessere Taktungen und mehr Busse zu erreichen.

Im Rat: -

Begründung

Bisher kommen die Busse schon fünf Minuten nach Schulende und man muss sehr schnell zur Bushaltestelle laufen. Außerdem werden zu wenige Busse eingesetzt und dadurch sind die Busse sehr überfüllt. Oftmals ist ein Bus, auf den man wartet, nicht gekommen und man muss lange auf den nächsten warten. An einigen Haltestellen (Issum, Vrsasselt) fährt der Bus oft vorbei, obwohl man ein- oder aussteigen möchte.

Henry und Julian

Abstimmung im **Ausschuss**: 25 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☀ **TOP 11**

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Mehr Mülltonnen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es mehr Mülltonnen in Geldern gibt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Die Mülltonnen sollen öfter geleert werden.

Im Rat: Der Einsatz von Wurfmülleimer soll in Betracht gezogen werden.

Begründung

Es soll mehr Mülltonnen auf den Wegen und Plätzen geben, da der Müll teilweise auf dem Boden liegt und die Mülltonnen auch schon überfüllt sind. Es soll überall in der Stadt Geldern, also auch in der Innenstadt und besonders in Parks Mülltonnen geben. Der Müll liegt häufig in Büschen und in irgendwelchen Ecken, da wären Mülltonnen auch nötig.

Joy Winter und Julia Lubberich

Abstimmung im **Ausschuss**: **24** Ja | - Nein | **1** Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☀ TOP 12

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Getrennte Mülleimer

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass an Stoßpunkten mehrere Mülleimer zur Trennung von Müll aufgestellt werden, zum Beispiel am Markt oder Edeka.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Im Rat: -

Begründung

Es gibt weder ausreichend noch recyclinggerechte Mülleimer. Bei gewöhnlichen Mülleimern wird nicht getrennt und durch die geringe Anzahl an Mülleimern landet immer mehr Müll auf dem Boden.

Rasmus Sebastian

Abstimmung im **Ausschuss**: 5 Ja | 18 Nein | 2 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 13

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Bequeme Stühle an Schulen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stühle in Schulen gepolstert sind und Armlehnen haben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: Möglichst mit Polsterung und Lehnen.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, da die Stühle in den Schulen sehr hart und unbequem sind, wodurch man nach einiger Zeit sogar Schmerzen hat. Vor allem, wenn man Klausuren schreibt, verliert man durch die Schmerzen schnell die Konzentration.

Jannis, Marlon

Abstimmung im **Ausschuss**: 27 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**



☐ TOP 14

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Kostenlose Maskenbehälter

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass überall in der Stadt und den Schulen kostenlose Maskenbehälter bereit stehen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Maskenbehälter wären wichtig, weil es oft in am Bahnhof und in Städten Menschen gibt, die ihre Maske verloren oder vergessen haben. So kann man diesen Menschen trotzdem ermöglichen, am öffentlichen Verkehr teilzunehmen. Außerdem werden somit Obdachlose, die sich keine Maske leisten können, nicht ausgeschlossen.

Julina Amzai und Nicole Gromar

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | 25 Nein | 2 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 15

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Renovierung der Schulen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Toiletten der Schulen hygienischer und moderner werden, dazu gehören genügend Mülleimer auf den Toiletten und eine generell saubere Ausstattung. Die Wände und Decken der Klassen müssen neu gestrichen werden. Außerdem müssen abgebrochene Teile von Wänden und Fensterbänken erneuert werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Nur Renovierung der Sanitäranlagen

Im Rat: Zusätzlich Hygieneartikel; Hinweis besonders die sanitären Anlagen in den Fokus nehmen.

Begründung

Wir verbringen sehr viel Zeit in der Schule, deswegen haben wir das Recht auf ein angemessenes sauberes und hygienisches Umfeld in dem wir uns wohlfühlen können.

Sophia Elspaß und Charlotte Spronk

Abstimmung im **Ausschuss**: 27 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



🕒 TOP 16

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Outdoor Kletterpark

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehr Spielplätze mit dem Schwerpunkt Klettern gebaut werden. An leeren Wänden in der Stadt möge man Griffe zum Bouldern befestigen und zur Sicherheit Fallnetze aufspannen. Eine Bank soll der Aufsicht dienen. Auch sollen Mülleimer in der Nähe die Sauberkeit gewährleisten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: Nur mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen, nicht so hoch und mit Fallschutz. Der Untergrund muss angepasst werden.

Begründung

Mehr Bewegung für Kinder und einen Ort zum Verweilen für die ganze Familie. Man kann vorhandene Begebenheiten nutzen und zu einem modernen Treffpunkt umwandeln. Geldern wirkt dadurch belebter.

Arne, Louis

Abstimmung im **Ausschuss**: 14 Ja | 7 Nein | 2 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde abgelehnt.**



☺ TOP 17

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Paintball Arena

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es eine Paintball Arena geben soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Gemeinsam mit Top 2 und Top 10

Im Rat: -

Begründung

Hier in der Nähe gibt es kaum so eine Arena. Es würde mehr Spaß machen so etwas Ungewöhnliches zu bauen, damit Groß und Klein Spaß daran haben dies mit Familien und Bekannten zu machen.

Laura Kubasik

Abstimmung im **Ausschuss**: 18 Ja | 3 Nein | 2 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



TOP 18

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Mehr Freizeitmöglichkeiten

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehr Freizeitmöglichkeiten in Geldern angeboten werden sollten, damit man z.B. nicht immer weiter weg fahren muss. Zum Beispiel könnte eine Schlittschuhhalle gebaut werden, damit man nicht in den nächsten Ort fahren muss oder ein anderes Beispiel wären ein oder zwei Autokinos. Man könnte mit Landwirten reden, dass man ihnen (die Stadt Geldern) ein oder zwei Felder abkauft und damit vielleicht ein bis zweimal mal im Monat ein Autokino anbietet mit allen möglichen Filmen für jede Altersgruppe. Am besten wäre dies in der Nachmittagszeit, denn Schüler sollten nicht zu spät ins Bett und die Älteren haben Feierabend.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Autokinos auf Feldern

Im Rat: -

Begründung

In Geldern sind eben nicht so viele Möglichkeiten wie in anderen Städten. Das führt dazu, dass viele Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit zuhause in ihren Zimmern sitzen und sich langweilen. Das Thema ist wichtig, denn es verbindet Leute und es führt dazu, dass Kinder und Jugendliche sich nicht mehr so langweilen. Außerdem führt es Menschen aller Art zusammen.

Aimee Elea Aryee

Abstimmung im **Ausschuss**: 8 Ja | 15 Nein | - Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☀ TOP 19

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Grünflächen und Vegetation in der Innenstadt

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehr Grünflächen in Geldern entstehen, die mit Insektenhotels, Sitzgelegenheiten, natürliche Vegetation und Recyclingmöglichkeiten ausgestattet werden. Begrünte Gärten sollen zudem eine Förderung erhalten, damit weniger Steingärten entstehen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusatz: Das Projekt "Geldern blüht auf" soll weiterhin gefördert werden.

Im Rat: Änderung: Tische und Bänke ausgenommen.

Begründung

Viele Flächen in Geldern wurden vor kurzem zugestrichelt, wodurch der Lebensraum von Insekten beschränkt wird. Wenn es wieder mehr Grünflächen mit den oben genannten Kriterien gäbe, wäre Geldern auf einem guten Weg zu einer klimafreundlichen Stadt. Außerdem bieten Grünflächen einen Ort der Entspannung, sowohl für Menschen als auch für Insekten. Selbst grüne Vorgärten können einen großen Beitrag gegen das Insektensterben leisten. Natürlich Vegetation wie Bäume spenden zudem im Sommer Schatten. Außerdem ist eine grüne Stadt im Sommer kühler.

Johannes und Johannes

Abstimmung im **Ausschuss**: 16 Ja | 6 Nein | 3 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☀ **TOP 20**

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Große Uhren überall in der Stadt

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass überall in der Stadt große Uhren aufgestellt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir möchten große Uhren überall in der Stadt, da viele Schulkinder keine dabei haben oder nur ihr Handy. Auch für ältere Menschen sind große Uhren ein Gewinn. Sie haben zum Beispiel nicht so gute Augen. Auch auf dem Weg zum Bus oder zur Bahn spart man durch diese Uhren Zeit.

Joy Winter und Julia Lubberich

Abstimmung im **Ausschuss**: 5 Ja | 15 Nein | 5 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☀ TOP 21

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Parkmöglichkeiten

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehr Parkmöglichkeiten für Autos und Fahrräder geschaffen werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Es sollen mehr Parkmöglichkeiten für Autos und Fahrräder geschaffen werden. Dadurch blockieren Autos nicht andere Wege und stören andere Verkehrsteilnehmer. Ebenfalls spart man dadurch Zeit, da man nicht lange Parkplätze suchen muss.

Sebastian

Abstimmung im **Ausschuss**: 6 Ja | 13 Nein | 6 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 22

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Mehr Bänke an Schulen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehr und bequemere Bänke in und außerhalb der Schulen aufgebaut werden. In den Schulen sollten die Bänke gepolstert sein, außerhalb muss dieses nicht unbedingt der Fall sein. Zu den Bänken sollen dann auch Tische gebaut werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Fast alle sind immer belegt und dazu sind sie sehr unbequem und neigen dazu Schmerzen zu verursachen. Es ist einfach schwierig mit Schmerzen im Klassenraum zu sitzen und sich zu konzentrieren. Das kann sich vor allem bei Klausuren negativ auswirken. Es ist auch ziemlich anstrengend jede Pause 20 Minuten lang zu stehen.

Tim, Nic

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 11 Nein | 3 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 23

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Medienpaket für Schüler

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Schüler:innen aus den Geldener Schulen ein Medienpaket mit einem iPad/Tablett geliehen bekommen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Gemeinsam mit Top 13

Im Rat: -

Begründung

Alle können im Homeschooling mitmachen, es gäbe keine Probleme, wenn man mal krank war und den Stoff nicht normal mitbekommen hat, da alles geschickt werden könnte. Außerdem könnten Hausaufgaben leichter vor der Klasse vorgetragen werden (falls Smartboards vorhanden).

Lindsay

Abstimmung im **Ausschuss**: 27 Ja | - Nein | - Enthaltungen ||

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 24

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Kurse außerhalb der Schule

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es Kurse gibt, bei denen man sich freiwillig anmelden kann und sich fortbilden kann, was sehr sinnvoll für das spätere Leben ist. Zum Beispiel: - Computerkurse (weil sie bei der Digitalisierung weiterhelfen würden); - Kochkurse; - Sprachkurse, wo man verschiedene Fremdsprachen lernen kann, die in der Schule nicht angeboten werden wie zum Beispiel Griechisch oder Japanisch); - Kurse bezüglich finanzieller Fortbildung, die den Jugendlichen beibringen würden, wie sie z.B. Steuern erklären.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung des Antrag: Mehr Werbung für VHS, da Infrastruktur vorhanden und schon kostenlos (Bildungsgutschein)

Im Rat: -

Begründung

Das Thema ist sehr wichtig, weil man in der Schule nichts für das spätere Leben lernt bzw. man wird nicht auf das "Erwachsen-Sein" vorbereitet. Computerkurse machen Sinn wegen der Digitalisierung. Jeder sollte die Möglichkeit haben, Grundwissen in verschiedenen Bereichen zu erhalten und das würde mit diesen Kursen ermöglicht werden. Die meisten Jugendlichen interessieren sich dafür und suchen nach solchen Kursen, aber leider gibt es nicht viel Auswahl und das sollte geändert werden. **ÄNDERUNG -> Neuer Antrag!** Werbung für die VHS an Schulen

Sonia Zarescu

Abstimmung im **Ausschuss**: 9 Ja | 3 Nein | 15 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



TOP 25

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Getränkeautomat

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass in der Innenstadt von Geldern Getränkeautomaten aufgestellt werden. Die Automaten sollen Softdrinks, Wasser aber auch Heißgetränke beinhalten. Die Flaschen sollen 0,5l fassen und die Becher für die Heißgetränke 0,25l.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Es spart den Weg zum Supermarkt und man hat die Möglichkeit vor der Schule etwas zu kaufen, wenn man etwas Zuhause vergessen hat.

Mara, Helen, Julie

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | **10** Nein | **13** Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



TOP 26

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Schwimmbad in Geldern modernisieren und um einen Außenbereich erweitern.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass das Schwimmbad modernisiert und um einen Außenbereich erweitert wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Gemeinsam mit Top 1: Das Schwimmbad soll entweder modernisiert und neu gebaut werden. Dazu soll eine Kostenaufstellung gemacht werden.

Im Rat: Ohne Außenbereich.

Begründung

Das Schwimmbad sollte erneuert werden, da es schon etwas älter ist. Es kann so beispielsweise eine Liegewiese mit Blumen und Spielgeräten für kleine Kinder gebaut werden. Wir Jugendlichen würden uns auch wohler fühlen, wenn das Schwimmbad etwas moderner ist. Leute, die nach Geldern ins Schwimmbad kommen, bekommen dann einen guten Eindruck von dem Schwimmbad und haben dann auch mehr Spaß. Dann würden diese auch öfter kommen. Das macht Geldern attraktiver.

Lotta Görlitz

Abstimmung im **Ausschuss**: 23 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mit 16 Stimmen dafür, 16 Stimmen dagegen sowie 57 Enthaltungen abgelehnt.**



TOP 27

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Öffentliches WLAN

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es an öffentlichen Plätzen wie z.B. am Markt, in der Schule, am Bahnhof oder in der Nähe von Einkaufsläden einen öffentlichen Zugang zu WLAN Hotspots geben soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Ergänzung: Soll an vorhandenen Standorten verbessert werden und ggf. neue Standorte ermittelt

Im Rat: -

Begründung

Heutzutage ist viel digitalisiert und nicht jeder kann alles über mobile Daten machen. Viele Leute können sich nicht viel mobile Daten leisten. Auch für manche Arbeiten braucht man einen Zugang zu WLAN oder mobilen Daten, wenn man sich das nicht leisten kann, ist das nicht gut.

Emily Haever

Abstimmung im **Ausschuss**: 23 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☀️ TOP 28

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass Solaranlagen auf öffentlichen Gebäude wie den Schulen oder dem Rathaus installiert werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Der Ausbau von Solaranlagen auf Dächern soll weiter nach vorne gebracht werden.

Im Rat: -

Begründung

Klima- und Umweltschutz ist ein sehr präsent Thema, zu dem Solarenergie einen großen Beitrag leistet, da sie CO₂ frei ist. Solaranlagen auf Gebäude anzubringen ist einfach, wird aber zu wenig angenommen. Durch die Anlagen kann Energie umweltfreundlich hergestellt werden und die Gebäude, die damit ausgestattet werden, sind unabhängiger von den Stadtwerken. Wenn außerdem in Geldern mehr Solaranlagen gebaut werden, könnten diese zur Inspiration anderer Kommunen beitragen. Solaranlagen leisten auch einen kommunalen Beitrag zur Energiewende und helfen den Klimawandel einzudämmen.

Sinja und Tara

Abstimmung im **Ausschuss**: 25 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☀ TOP 29

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Anlegen eines zentralen Spielplatzes

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein zentraler Spielplatz gebaut wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Ergänzung: Dieser ist öffentlich und hat keine Öffnungszeiten. Es gebe
Essensmöglichkeiten, außerdem wollen wir den Spielplatz besser ausschildern.

Im Rat: -

Begründung

Es gibt wenige Spielplätze in Geldern und wenn es welche gibt sind diese oft klein, versteckt
und nicht sonderlich fröhlich. Deswegen möchten wir einen großen, zentralen Spielplatz, wo
auch kleinere Kinder ihre Zeit verbringen können. Ein guter Standpunkt dafür wäre der
Egmondpark.

Joy Winter und Julia Lubberich

Abstimmung im **Ausschuss**: 7 Ja | 17 Nein | 1 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☀ TOP 30

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Botanischer Garten

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein botanischer Garten angelegt wird (z.B. am jetzigen Egmondpark), in dem sich Leute in ihrer Freizeit schön hinsetzen oder spazieren gehen können usw. Man könnte Tische und Bänke aufstellen. Außerdem könnte man Futterstellen für Vögel und Insektenhotels errichten. Vielleicht könnte man auch für einen Teich und einen Mini-Wasserfall, der schön plätschert, sorgen. Dann wäre auch eine schöne Mischwiese für andere Insekten wie Bienen und Schmetterlinge toll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: Änderung: Ohne Tische und Bänke.

Begründung

Der jetzige Egmondpark ist einfach grün und nicht vielfältig. Viele Jugendliche würden sich darüber freuen, einen Platz zu haben, an dem sie sich treffen könnten, am besten etwas Grünes und Buntes mit Sitzmöglichkeiten. Außerdem wäre ein botanischer Garten ein Ort, an welchem Menschen Stress abbauen und entspannen können. Außerdem unterstützen die Pflanzen die Umwelt. Der Park würde dann nicht nur unsere Stadt verbessern, sondern auch die Luft und den Tourismus.

Annika, Lisa

Abstimmung im **Ausschuss**: 8 Ja | 8 Nein | 9 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☐ TOP 31

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Wasserspender in der Öffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass in der Innenstadt von Geldern kostenfreie Wasserspender aufgestellt werden, zum Beispiel am Markt und Bahnhof. Es soll Leitungswasser sowie Sprudelwasser beinhalten und es soll gekühlt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Keine Kühlung und Sprudel

Im Rat: -

Begründung

Wenn man unterwegs ist und kein Wasser dabei hat, kann man sich kostenlos Wasser nehmen. Außerdem spart man dadurch Plastik und Geld.

Julia und Pia

Abstimmung im **Ausschuss**: 14 Ja | 5 Nein | 7 Enthaltungen ||

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 32

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Jugendplatz zum Chillen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein Treffpunkt für Jugendliche geschaffen wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Im Rat: -

Begründung

Viele Jugendliche fühlen sich durch die strengen Regeln für Kinderspielplätze ausgeschlossen (Öffnungszeiten, Altersbegrenzung). An diesem Ort können sich Jugendliche kennenlernen, die einander verstehen. Man kann neue Freundinnen im Freien finden, die nicht auf dieselbe Schule gehen wie man selbst. Der Ort kann zu einem Rückzugsort werden, wo Jugendliche ihre eigenen Freiräume haben.

Lindsay

Abstimmung im **Ausschuss**: Ja | Nein | Enthaltungen || **Antrag zurückgezogen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 33

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Forderungen bezüglich des Schulbusses

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es regelmäßige Kontrollen bezüglich der Maskenpflicht in den Bussen geben soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Ergänzung: Mehr Kontrolle von Maskenträgern und höhere Taktung, sowie mehr Einsatz von Bussen

Im Rat: Änderung: Es sollen auch andere Orte in Betracht gezogen werden. (Top 8 in Anlehnung)

Begründung

In dem Bus, mit dem ich morgens fahre, sitzen immer die gleichen Menschen, die sich scheinbar von der Maskenpflicht „ausgenommen“ fühlen. Diese Personen wurden schon darauf angesprochen (mehrmals), allerdings zeigt sich dort keine Verbesserung. Es wird überall versucht, möglichst viel Abstand zu halten und aufzupassen (z.B. in der Schule) und sobald wir im Bus sind, stehen wir mit unfassbar vielen Menschen Schulter an Schulter. Ich finde, dass das nicht sein kann. Meine Idee wäre (man könnte dieser mit der zweiten Forderung verbinden) die Busse zu takten. Man könnte zur Mittagszeit, wenn alle Schüler am Busbahnhof in Geldern stehen, die Busse verschiedener Linien in fünf oder zehn Minuten Abständen fahren lassen. Das wiederum würde dazu beitragen, dass mehr Platz für Busse einer Linie zu dieser Zeit am Bahnhof ist.

Ina Terhorst

Abstimmung im **Ausschuss**: 26 Ja | Nein | 1 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☺ TOP 34

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Jump House Geldern

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass eine Trampolinhalle in der Nähe von Geldern gebaut wird. Dort soll es verschiedene Trampoline und Rutschen geben. Ebenfalls soll es ein kleines Café für Eltern und weitere geben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Gemeinsam mit Top 2 und Top 5

Im Rat: Änderung: Die Verwaltung soll einen privaten Betreiber suchen und bei der Platzsuche unterstützen, außerdem soll nur eine Trampolinhalle und keine Mehrzweckhalle entstehen.

Begründung

Viele Vereine werden unterstützt und jeder hat mehr Spaß. Es gibt mehr Bewegung für Jugendliche und eine gute neue Freizeitaktivität für alle.

Nils, Tristan

Abstimmung im **Ausschuss**: 18 Ja | 3 Nein | 2 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



TOP 35

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Seehotel Outdoor-Sportgeräte

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es am Seehotel Outdoor-Sportgeräte gibt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Anschaffung von Outdoor Sportgeräten

Im Rat: Änderung: Hier sollen andere Standorte in Betrachtung gezogen werden, hierbei kann man ein Workshopangebot miteinbeziehen

Begründung

Da es hier viele Leute und Hotelbesucher gibt, die spazieren, joggen und an diesen Geräte Spaß haben würden. Somit kann sich jeder frei bewegen. Es könnte jeder an die Geräte, weil manche nicht das Geld dazu haben, ins Fitnessstudios zu gehen oder einem Sportverein beizutreten, sodass sie ohne Geld zugezahlten Sport machen können.

Lina Lange

Abstimmung im **Ausschuss**: 23 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☺ TOP 36

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Pride Flaggen in der Stadt

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehrere Pride Flaggen an öffentlichen Orten in Geldern ausgehängt werden. Dabei müssen nicht alle ausgehängt werden, aber mindestens die bekanntesten wie die Regenbogenflagge, Transflagge, lesbische Flagge, Schwulen Flagge, Bisexuelle Flagge und die Panflagge.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Im Rat: Geheime Abstimmung, Pride Flaggen an internationalen Tagen sollen dennoch aufgestellt werden (angenommen).

Begründung

Es würde Leute von LGBTQ+ unterstützen. Es nimmt den Druck weg. Außerdem würden sich die Leute aus der Community vielleicht sicherer und willkommener fühlen. Es würde zeigen, dass unsere Stadt sich für Menschen einsetzt und alle Menschen akzeptiert. Auch würden Leuten, die sich vielleicht nicht so mit dem Thema auskennen, sich mehr damit auseinandersetzen und interessieren.

Lana, Alexandra

Abstimmung im **Ausschuss**: 9 Ja | 5 Nein | 9 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mit 32 Stimmen dafür, 39 Stimmen dagegen und 18 Enthaltungen abgelehnt.**



☀ TOP 37

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Mehr Mülleimer und Mülltrennung in der Stadt Geldern

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehr Mülleimer an öffentlichen Plätzen aufgestellt werden. Dabei soll auch auf Mülltrennung geachtet werden. Mülleimer sollten: am Markt, an den Schulen, in Einkaufsmärkten, an Stationen (Bus und Bahn) und in (kleinen) Gassen ergänzt/getrennt werden: Kunststoff, Restmüll, Papier, Glas. Zudem sollte es mehr Glascontainer geben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Mit mehr Mülleimern und der Mülltrennung soll erreicht werden, dass Menschen in der Öffentlichkeit weniger Müll auf die Straße werfen und der Abfall ordnungsgemäß wieder verwendet werden kann. So wird es auch mit der Umweltverschmutzung weniger. Ebenfalls wird so auch Geldern sauberer. Auch der Abstand von Eimer zu Eimer wird geringer, also müsste man den Müll nicht mehr so lange mit sich rumtragen.

Robin, Ceddi, Tim

Abstimmung im **Ausschuss**: Ja | Nein | Enthaltungen || **Antrag zurückgezogen**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☀ TOP 38

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

E-Scooter Stationen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass überall in Geldern E-Scooter Stationen gebaut werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Ergänzung: Außerdem möchten wir in den Schulen Schulungen anbieten, damit die Schüler gut vorbereitet sind.

Im Rat: -

Begründung

Wir möchten, dass überall in Geldern E-Scooter Stationen gebaut werden, da man sich so schneller fortbewegen kann. Für Schülerinnen ist dies besonders praktisch da viele noch einen weiten Weg zur Schule von den Bushaltestellen haben. Aber auch für Besucher ist dies sehr nützlich, um Geldern zu erkunden.

Joy Winter und Jula Lubberich

Abstimmung im **Ausschuss**: 4 Ja | 16 Nein | 4 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☀ TOP 39

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Müllabfuhrzeiten ändern

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Müllabfuhrzeiten auf den Vormittag gelegt werden.
Eine Idee wäre als neue Zeit 10 Uhr festzulegen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Das die Müllabfuhrpläne so angepasst werden, dass die Müllwagen erst weniger befahrene Straßen anfahren und danach die viel befahrenen Straßen anfahren.

Im Rat: -

Begründung

Die Müllabfuhrzeiten sollen auf den Vormittag gelegt werden, da die Müllabfuhr durch die frühen Fahrtzeiten die Schüler behindern, wenn sich diese auf dem Weg zur Schule befinden. Außerdem werden durch das frühe Ankommen der Müllabfuhr einige Personen geweckt, was sich durch neue Fahrtzeiten ändern würde.

Sebastian

Abstimmung im **Ausschuss**: 2 Ja | 21 Nein | 1 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☐ TOP 40

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Digitalisierung an Schulen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Schulen besser digitalisiert werden. Dazu gehören iPads für jeden Schüler und jede Schülerin sowie WLAN an allen Schulen, das auch für alle Schüler zugänglich ist. Zu den iPads fordern wir noch passende Stifte zum Schreiben und Lernplattformen, auch Apps, die z.B.: Schulbücher ersetzen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung: Gemeinsam mit Top 8

Im Rat: -

Begründung

Uns ist dieses Thema wichtig, weil wir vor allem in den Schulen sehr wenig Digitalisierung haben und auch moderner werden wollen. Vor allem im Lockdown hat man häufig gemerkt, dass die Technik mehr genutzt werden sollte und könnte. Wir finden auch, dass wenn jeder ein iPad hat man viel leichter einmal etwas recherchieren könnte oder auch nicht mehr so schwere Taschen tragen müsste. WLAN finden wir wichtig, weil man so wie schon gesagt recherchieren kann und im Unterricht mehr digitale Möglichkeiten hat. Man kann die iPads auch im Unterricht mit den Fernsehern verbinden und so Referate halten oder Arbeitsaufträge mit der Klasse vergleichen.

Neele, Klara

Abstimmung im **Ausschuss**: 27 Ja | - Nein | - Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☐ TOP 41

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Ausgewogene Pausenhöfe für Grundschulen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Pausenhöfe für Grundschulen ausgewogener gestaltet werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Erweiterung: Bewegungsfreundliche und Naturnahe Spielgeräte, wie zum Beispiel ein Hochbeet angelegt werden; Zudem sollten Renovierungsbedürftige Spielgeräte zeitnah erneuert werden .

Im Rat: -

Begründung

Die Pausenhöfe in den Grundschulen sind sehr veraltet und es gibt eine Unfallgefahr. Kinder in Grundschulen sollten sich viel bewegen können, frische Luft bekommen und Spaß haben. Die Schüler sollten dann viele Möglichkeiten haben sich zu entscheiden, was sie machen wollen.

Jasa und Joline

Abstimmung im **Ausschuss**: 22 Ja | - Nein | 4 Enthaltungen || **Antrag angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.**



☐ TOP 42

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Study Hall

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein Raum in den Schulen zur Verfügung gestellt wird.
Hier soll den Schülern die Möglichkeit gegeben werden, außerhalb des Unterrichts zu lernen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Ergänzung: Im Checkpoint Jugendzentrum

Im Rat: -

Begründung

Dies fördert neue soziale Kontakte und man vernetzt sich. Mann kann sich verbessern und bessere Noten bekommen; man bildet sich weiter. In ruhigen und schönen Räumen hat man Spaß am Lernen. Endlich würden die Schüler die Möglichkeit bekommen sich an einem Ort konkret zu konzentrieren.

Jannis & Lucian

Abstimmung im **Ausschuss**: 6 Ja | 17 Nein | 4 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



🕒 TOP 43

Antrag der Fraktion Friedrich-Spee-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Outdoor Fußball- und Basketballplätze in Geldern

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass mehrere Outdoor Fußball- und Basketballplätze in der Stadt entstehen sollen. Diese sollen voll ausgestattet sein, also mit Körben, Toren und Linien. Bälle sollen in naheliegenden Läden für wenig Geld ausgeliehen werden. Die Plätze sind frei zugänglich.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Dadurch können mehr Kinder und Jugendliche die Sportarten kennenlernen und sich selbst bessern. Außerdem ist es eine sportliche Betätigung. Es fördert die Sportkultur und neue Freundschaften können geschlossen werden.

Louis, Arne

Abstimmung im **Ausschuss**: 6 Ja | 10 Nein | 7 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



TOP 44

Antrag der Fraktion Liebfrauenschule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Digitalisierung von Schulen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es zu einer Digitalisierung an den Schulen kommt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Überweisung in Ausschuss Bildung

Im Rat: -

Begründung

Der Unterricht könnte besser gestaltet werden. Zudem müssten die Schüler:innen nicht so viel mitnehmen. Man hätte immer alles dabei und es gäbe keine Ausrede mehr, dass man die Hausaufgaben zu Hause vergessen hätte. Beim Homeschooling könnte jeder problemlos teilnehmen und Lehrer:innen könnten den Unterricht besser vorbereiten.

Jasa, Joline

Abstimmung im **Ausschuss**: Ja | Nein | Enthaltungen ||

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**



☺ TOP 45

Antrag der Fraktion Lise-Meitner-Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Kultur, Tourismus und Sport**

Arcade für Jugendliche

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass es eine Arcade Arena für Jugendliche geben soll, die ausreichende Spielautomaten bzw. sowas in der Art besitzen und ziemlich groß ist. Es soll eine „Beschäftigung“ für Jugendliche sein, z.B. auch mit Freunden nach der Schule oder so. Man könnte z.B. verschiedene Automaten zum Spielen „einbauen“ wie eine Art Tanzautomaten oder andere Gamingautomaten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Ergänzung: Mit ausreichend interessanten Spielmöglichkeiten und Möglichkeiten zum Freune treffen.

Im Rat: -

Begründung

Weil Jugendliche sowas cool finden und es sowas in der Art (zumindest für Jüngere) in Geldern nicht gibt. Es würde viele Jugendliche zusammenführen und es wäre mal eine Abwechslung in Geldern. Es gibt hier nicht so viele Möglichkeiten als Jugendlicher etwas zu unternehmen bzw. Eine große Arcade mit z.B. einem Tanzautomaten und vielen anderen Sachen wäre eine gute Option. Es würde mehrere Sachen in einem Haus geben.

Nadja, Aimee

Abstimmung im **Ausschuss**: 7 Ja | 13 Nein | 3 Enthaltungen || **Antrag abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: **Über den Antrag wurde im Rat nicht abgestimmt.**